



Herzlich Willkommen
zur
Informationsveranstaltung
über die
Profiloberstufe 2026-2029



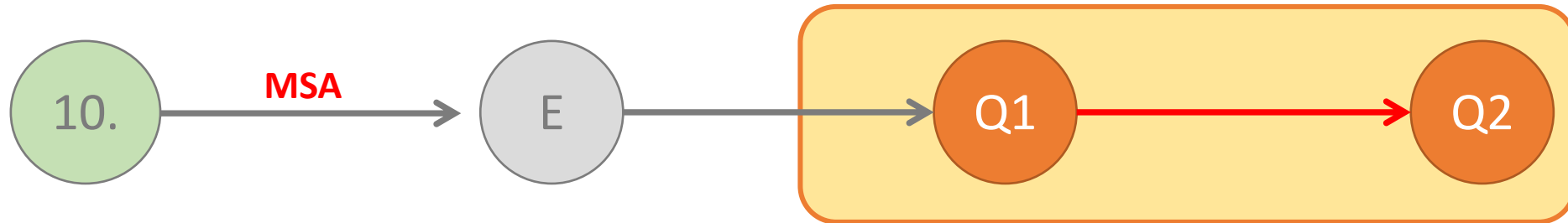


Überblick

1. Die Profileroberstufe (gemäß OAPVO)
 1. Eintritt in die Oberstufe & Gliederung der Oberstufe
 2. Profile mit thematischer Ausrichtung
2. Die Einführungsphase
 1. Das erste Schuljahr in der Oberstufe
 2. Versetzung in die Qualifikationsphase & Abschlüsse
3. Weitere Schritte
 1. Wahlen der Profilmächer
 2. Wahlen der weiteren Fächer
4. **World Café: Vorstellung der Fächer**



Eintritt in die Einführungsphase der Oberstufe I



Zum Besuch der Oberstufe sind berechtigt

1. Schülerinnen und Schüler, die an einem Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule in Schleswig-Holstein in die Oberstufe versetzt worden sind;
2. Schülerinnen und Schüler mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss, der nach den Anforderungen der Schulartverordnungen der allgemein bildenden Schulen zum Besuch der Oberstufe berechtigt.



Eintritt in die Einführungsphase der Oberstufe II

Aufsteigen in die Einführungsphase als Qualifikation zum Besuch der Oberstufe am Gymnasium

Das Aufsteigen in die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) erfolgt durch Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz am Ende der Jahrgangsstufe 10.

Eine Schülerin oder ein Schüler ist versetzt, wenn die Leistungen im Zeugnis insgesamt **in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend und in keinem Fach mit ungenügend** benotet wurden;

darüber hinaus gilt innerhalb der Fächergruppe **Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache**, dass ein mit mangelhaft benotetes Fach auszugleichen ist, um einen Notendurchschnitt von **mindestens 4,0** zu gewährleisten.



Eintritt in die Einführungsphase der Oberstufe III

MSA als Qualifikation zum Besuch der Oberstufe

„Eine Schülerin oder ein Schüler ist in die Oberstufe versetzt, wenn die Leistungen im Abschluss [...] insgesamt **in nicht mehr als einem Fach schlechter als befriedigend sind und kein Fach mit mangelhaft oder ungenügend** benotet wurde [...];

darüber hinaus gilt jeweils innerhalb der **Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache**, dass im Abschluss [...] ein mit ausreichend benotetes Fach auszugleichen ist, um einen Notendurchschnitt von mindestens **3,0** zu gewährleisten [...].“

Maßgeblich sind dabei gemäß § 17 GemVO die im MSA-Zeugnis ausgewiesenen Endnoten. Dies sind die am Ende von Kl. 10 erteilten Noten aller Fächer und Wahlpflichtkurse und die Note für die Projektarbeit.

In das MSA-Zeugnis aufgenommen und als Endnoten berücksichtigt werden auch die zuletzt erteilten Noten in den Fächern und Wahlpflichtkursen, die in Kl. 9 oder im ersten Halbjahr von Kl. 10 letztmalig unterrichtet wurden.



Gliederung der Oberstufe in SH

	Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase			
	E-Jahr	Schuljahr Q1		Schuljahr Q2	
Im neunjährigen Bildungsgang (G9)	11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe		13. Jahrgangsstufe	
		Halbjahr Q1.1	Halbjahr Q1.2	Halbjahr Q2.1	Halbjahr Q2.2



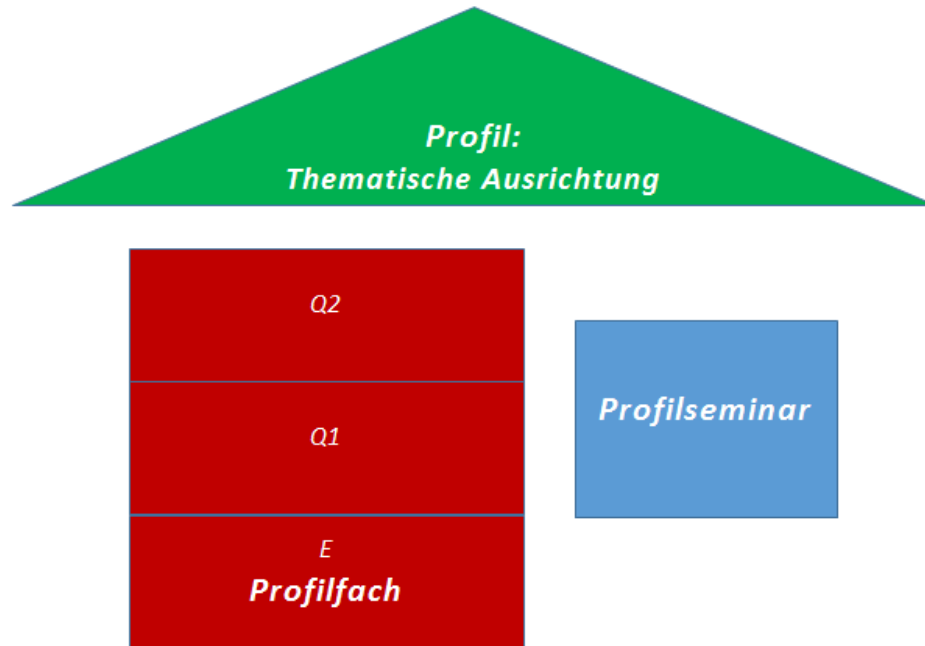
Profile mit thematischer Ausrichtung

Fächer in der Profioberstufe:

- | | | |
|----------------|---|--|
| Profilfach | ⇒ | Fach, das die Schwerpunkte setzt und das ein schriftliches Prüfungsfach im Abitur ist |
| Kernfächer | ⇒ | Deutsch, Mathematik, Fremdsprache (zwei der Kernfächer sind schriftliche Abiturprüfungsfächer) |
| Profilseminar | ⇒ | auf das Profilfach abgestimmtes Angebot |
| Weitere Fächer | ⇒ | alle Fächer, die nicht einer der anderen Kategorien zugeordnet werden können |



Profile mit thematischer Ausrichtung



Profilfach und Profilseminar unter dem „Dach“ der thematischen Ausrichtung des Profils (E = Einführungsphase, Q1 = 1. Jahr der Qualifikationsphase, Q2 = 2. Jahr d. Q.)

Stündigkeiten:

Profilfach:

E: 3-stündig

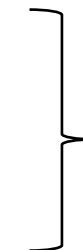
Q1 + Q2: 5-stündig

Profilseminar:

Q1.1

Q1.2

Q2.1



2- bzw. 3-stündig



Profilfächer

Profil	Mögliche Profilfächer
MINT	Biologie , Chemie oder Physik
Sprachlich	Englisch , Französisch, Latein oder Spanisch
Gesellschaftswissenschaftlich	Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Politik
Ästhetisch	Kunst oder Musik
Sportlich	Sport

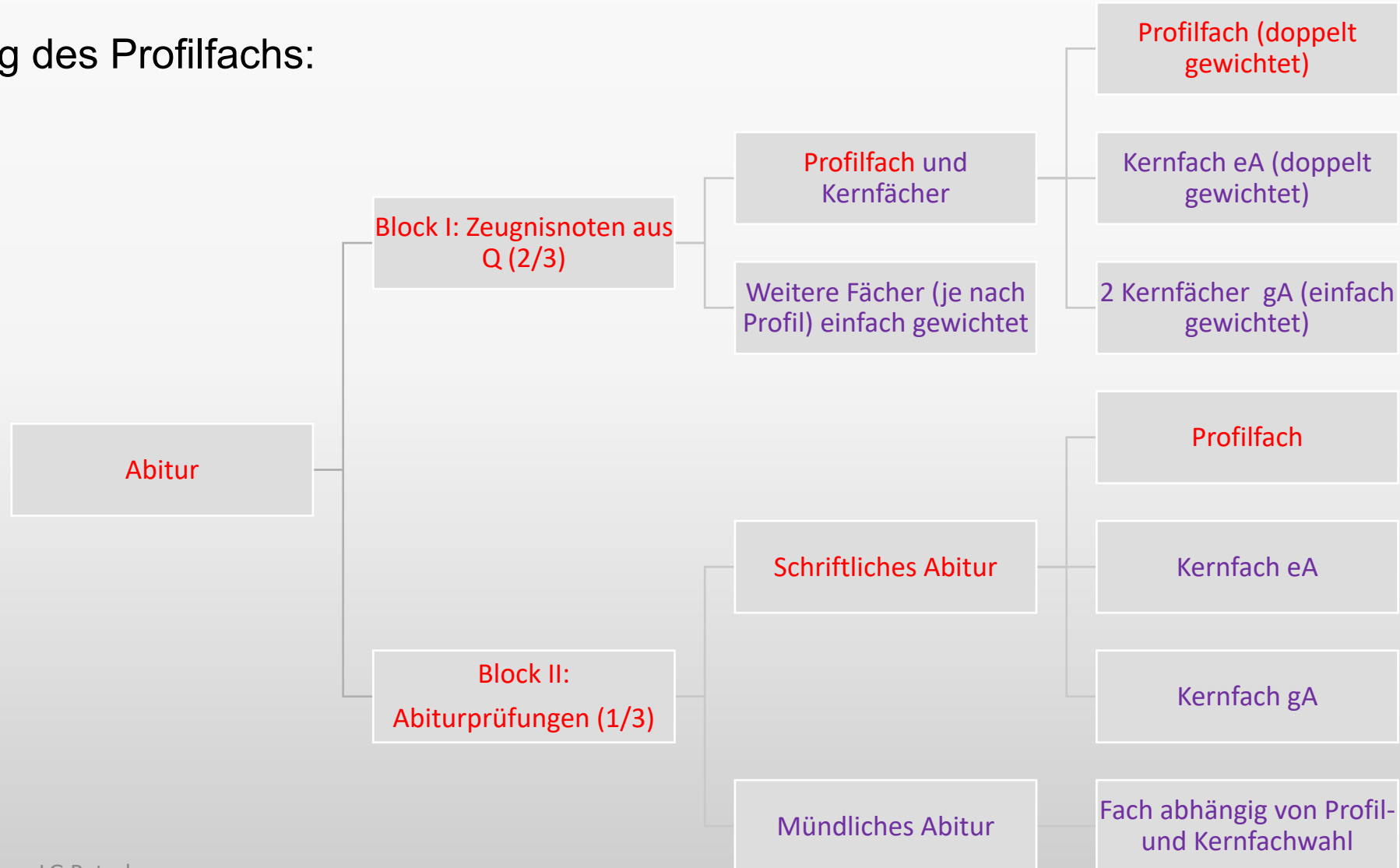


Profilfächer

- Wahl in der 10. Klasse
- Wechsel zum Halbjahr oder zum Schuljahresende in E möglich
- Alle Zeugnisnoten in Q1 und Q2 sind einbringungspflichtig und werden doppelt gewichtet
- 1. schriftliches Abiturprüfungsfach (eA) (zentral oder dezentral)



Bedeutung des Profulfachs:





Kernfächer

- **Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache**
 - Wahl der Fremdsprache in der 10. Klasse
 - Alle Kernfächer werden in E auf grundlegendem Niveau unterrichtet
- **Niveaudifferenzierung**
 - **Entscheidung im 2. Halbjahr der E-Phase**
 - ein KF auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) mit **5 Std.**
 - 2. schriftliches Abiturprüfungsfach
 - zwei KF auf grundlegendem Niveau (gA) mit **3 Std.**
 - eines der beiden wird das 3. schriftliche Abiturprüfungsfach

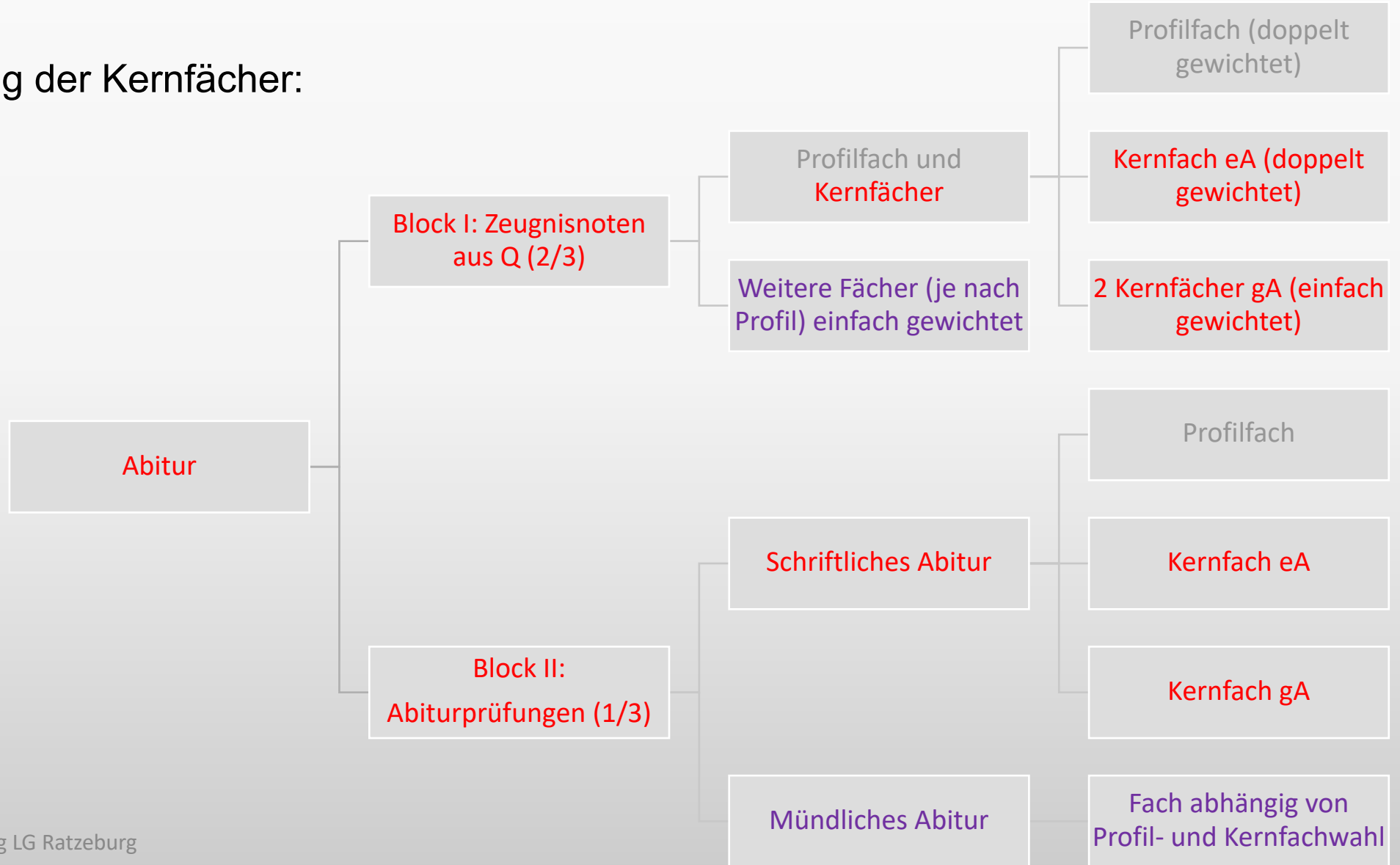


Kernfächer: tabellarische Übersicht

	Kernfächer	Niveau	Stündigkeit	Abitur- prüfungsfach	Wahltermin
E	Kernfachsprache	gA	3	schriftlich	vor Eintritt in die Oberstufe
	D + Ma (gesetzt)				
Q1	1 KF	eA	5	schriftlich	zum Übergang in die Q- Phase
	2 KF	gA	3		
Q2	1 KF	eA	5	s.o.	am Beginn von Q2
	1 KF	gA	3	schriftlich	
	1 KF	gA	3	evtl. mündlich	



Bedeutung der Kernfächer:



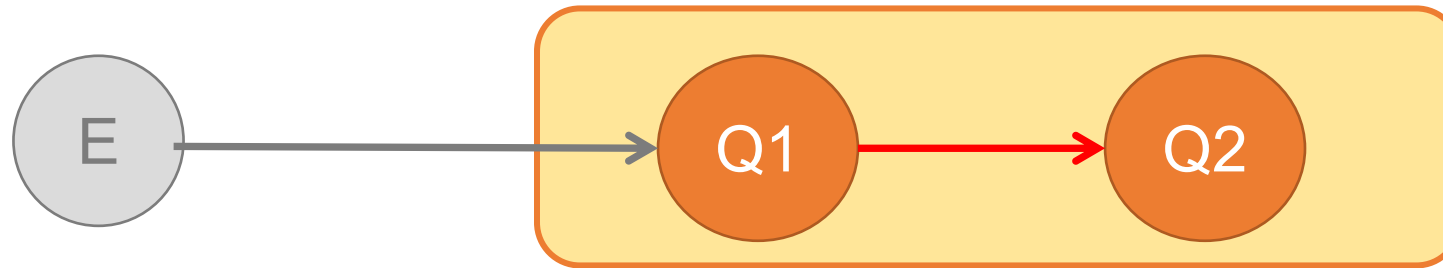


Die Einführungsphase

- Einführung = **Eingewöhnung** (Noten sind nicht einbringungspflichtig, aber Voraussetzung für die Versetzung nach Q1)
- Ziele: Einführung in **Arbeitsweisen** der Oberstufe (z.B. *fachspezifische Methodiken, mehrstündige Klassenarbeiten*)
- Vorbereitung auf die Entscheidung über die **Niveaudifferenzierung** in den Kernfächern in der Q-Phase
- **Profilwechsel** zum Halbjahr und zum Schuljahr möglich
- Möglichkeit eines **Auslandsaufenthalts** (Beratung!)
- Stärkung der beruflichen Orientierung („**BO-Seminar**“)
- „**Flexible Ressource**“



Versetzung in die Qualifikationsphase



- Am Ende der 11. Klasse entscheidet die Zeugniskonferenz über die **Versetzung** in die Qualifikationsphase der Oberstufe (12. Klasse).
- Eine Schülerin / ein Schüler ist versetzt, wenn die Leistungen in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend sind und kein Fach mit ungenügend benotet wurde (0-3 Punkte).
- Wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist, kann die Klassenkonferenz die Versetzung beschließen, wenn die Leistungen der Schülerin oder des Schülers trotzdem eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwarten lassen.



Haben Sie Fragen?





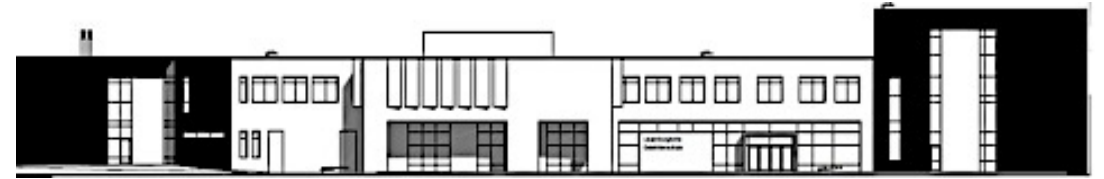
Wahlen: Erläuterung

- Die Wahl erfolgt in zwei Schritten:
 - Wahl der Profulfächer (bis 05.03.2026)
 - Wahl der weiteren Fächer (bis 16.04.2026)



Wahlen: Profilächer in den Aufgabenfeldern

Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld	Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld	
<p>Englisch</p>	<p>Geschichte</p> <p>WiPo</p>	<p>Biologie</p> <p>Chemie</p>	<p>Sport</p>



Wahlen: Wahlzettel der Profulfächer

Name: _____ Klasse: _____

Ich wähle aus dem Angebot der Schule folgende Profulfächer mit 1. und 2. Priorität:

Aufgabenfeld	Sprache	Naturwissenschaften		Gesellschaftswissenschaften		Sport*
Profulfach	Engisch	Bio	Che	Ges	WiPo	Sport

¹ Bitte mit „1“ und „2“ deutlich kennzeichnen.



Profilwahl: Wahl der Kernfächer

Nach der Bekanntgabe der Profilmächer erfolgt die Wahl der Kernfächer und der weiteren profilspezifischen Fächer.

Bei der Kernfachwahl sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Kernfächer **Mathe** und **Deutsch** sind obligatorisch.
- Das dritte Kernfach ist eine weitergeführte oder eine neu beginnende Fremdsprache.
- Im Sprachprofil ist Englisch Profilmfach, d.h. die Sprachprofiler **müssen** eine andere Kernfachsprache wählen.



Fremdsprachenwahl

Alle Profile (außer Sprachprofil):

- alle SuS müssen in der E-Phase zwei Fremdsprachen belegen
- in der 10. Klasse Entscheidung zwischen Kernfach und Nebenfach
- die KF-Sprache wird bis zum Abitur belegt und kann KF eA oder gA sein
- in der KF-Sprache müssen in der E-Phase 3 LN erbracht werden
- die NF-Sprache kann evtl. am Ende der E-Phase abgegeben werden (aber: eine fortgeführte Fremdsprache muss bis zum Ende der Q1 belegt werden)

Sprachprofil:

- Englisch ist Profilmfach
- eine weitere Sprache muss KF sein (eA oder gA)
- die evtl. dritte Sprache in E muss abgegeben werden



Profilwahl: Wahl einer neu beginnenden Fremdsprache

Wird eine neu beginnende Fremdsprache gewählt,

1. erfolgt der Unterricht vierstündig;
2. muss die Sprache drei Jahre belegt werden; die Noten von Q2.1 und Q2.2 sind einbringungspflichtig

Wird eine neu beginnende Fremdsprache außerdem als Kernfachsprache gewählt,

wird diese auf grundlegendem Niveau unterrichtet und kann nicht schriftliches Abiturprüfungsfach werden (damit sind automatisch Deutsch und Mathe die schriftlichen Abiturprüfungsfächer)



Profilwahl: Wahl der weiteren Fächer

- Kunst / Musik / DSP
- Religion / Philosophie
- Profilspezifische Wahlen am Beispiel:

WiPo	Einführungsphase	Qualifikationsphase (1. Jahr)	Qualifikationsphase (2. Jahr)
Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik)	3	3	3
MINT-Fach (Biologie, Chemie, Physik oder Informatik)	3	3 / 4	3 / 4
weitere Fremdsprache	3 / 4		



Jetzt vielleicht?





Die Präsentation sowie weitere Informationen zu der Oberstufe finden Sie auf unserer Homepage www.lg-ratzeburg.de

Und für individuelle Fragen und Beratungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich am besten über das Sekretariat der Schule.
04541-86290



*Vielen Dank für Ihr Interesse, viele gute
Gespräche in unserem World-Café und das
richtige Händchen bei der Profilwahl !*





Ausblick auf die Abiturprüfung I

Schriftliche Prüfungsfächer		Wahltermin
1. Schriftliches Prüfungsfach	Profilfach (Biologie, Chemie: zentral Englisch: teil. zentral + dezentral WiPo, Sport: dezentral)	Eintritt Oberstufe
2. Schriftliches Prüfungsfach	Kernfach auf erhöhtem Anforderungsniveau (zentral)	2. Halbjahr E-Phase
3. Schriftliches Prüfungsfach	eines der beiden Fächer auf grundlegendem Niveau (zentral)	Beginn von Q2 (zusammen mit den mündlichen Prüfungsfächern)

⇒ Wahl des 3. schriftlichen Abiturprüfungsfachs erfolgt erst ein Jahr später als bisher,
nämlich zu Beginn von Q2 (zusammen mit der Wahl des mündlichen Prüfungsfachs / der mündlichen Prüfungsfächer)



Ausblick auf die Abiturprüfung II

Zusätzlich zu den schriftlichen Prüfungen muss eine mündliche Prüfung absolviert werden:

- eine mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung (eines der Kernfächer auf grundlegendem Niveau oder durchgängig belegte Fächer)
 - wahlweise eine fünfte Prüfung
- ⇒ Wichtig: Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Abiturprüfungsfach stammen!



Fächer in den Aufgabenfeldern

sprachlich- literarisches- künstlerisches Aufgabenfeld	Gesellschafts- wissen- schaftliches Aufgabenfeld	Mathematisch- naturwissen- schaftliches Aufgabenfeld	kein Aufgabenfeld
Deutsch Fremdsprachen Kunst Musik DSP	Geschichte Geographie WiPo Religion Philosophie	Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik	Sport